

Amt: Amt I
Datum: 17. April 2008
Az.: I - 28.04.2008

Nr. 2008/I/088

Beschlussvorlage

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Schulausschuss	28.04.2008	Vorberatung
Verwaltungsausschuss		Vorberatung
Rat		Entscheidung

Handz. Bürgermeisterin
Beteiligte Ämter: Amt I, Amt II
Amt IV

Handz. Gemeindegemeinderat:

Betrifft: Antrag der Astrid-Lindgren-Schule Edewecht auf Einrichtung von zwei weiteren Klassen im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung

Sachdarstellung:

Die Astrid-Lindgren-Schule Edewecht beantragt mit Schreiben vom 04.02.2008 die Einrichtung von zwei weiteren Klassen im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Zum 2. Schulhalbjahr 2007/2008 besuchen 84 Schüler die Astrid-Lindgren-Schule im Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung. Im Hauptgebäude der Schule am Hohenacker sind bisher 5 Klassenräume hergerichtet worden. Die gleiche Anzahl an geeigneten Räumen befinden sich mittlerweile in der Außenstelle an der Hauptstraße.

Nach den Vorgaben des Klassenbildungserlasses ist die Richtzahl im Schwerpunkt Geistige Entwicklung 7 Schüler, so dass bereits in diesem Schuljahr 12 Klassen eingerichtet werden können. Unter Abzug der entlassenen Schüler und der Hinzunahme der Ein- und Umschulungen wird die Schüleranzahl im kommenden Jahr voraussichtlich noch höher als 84 Schüler ausfallen.

Verwaltungsseitig wurde eine Kostenaufstellung für die Herrichtung von zwei weiteren Klassenräumen für den Bereich Geistige Entwicklung im Hauptgebäude der Astrid-Lindgren-Schule angefertigt. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 25.000 € zuzüglich Einrichtungskosten in Höhe von ca. 5.000 €.

Beschlussvorschlag:

Dem Gemeinderat wird über den Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung empfohlen:

- 1. Die 2 Klassenräume der Astrid-Lindgren-Schule Edewecht sind fachgerecht für die Nutzung als Klassenraum für den Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung herzurichten.*

2. *Über den Haushalt 2009 werden zur Umsetzung der baulichen Herrichtung und für die Einrichtung der 2 Klassenräume Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € zur Verfügung gestellt.*
3. *Die Verwaltung wird ermächtigt, die notwendigen Arbeiten zur Umsetzung der Maßnahme auszuschreiben und zu vergeben.*

Finanzierung:

Die notwendigen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2008 noch nicht eingeplant. Die Haushaltsmittel sollen über den Nachtragshaushalt 2008 zur Verfügung gestellt werden. Die Maßnahme wird zum Schulbauinvestitionsprogramm des Landkreises Ammerland gemeldet werden, so dass ein Drittel der Kosten als Zuschuss des Landkreises und ein Drittel als Kreisschulbaukassendarlehn erwartet werden dürfen. Das verbleibende Drittel der Gemeinde Edewecht wird über den Schulvertrag auch über die Ammerlandgemeinden anteilig nach Fertigstellung mitfinanziert werden.

Anlagen:

Schreiben der Astrid-Lindgren-Schule vom 04.02.2008